

Inhaltsfelder	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Interne Ergänzungen
<u>Propheten</u> Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott Inhaltsfeld 3: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens an Gott	Die SuS -deuten prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext. -erläutern Berufs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten -beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart -bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer Aussagen.	Sachkompetenz: Die SuS -deuten biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck von Glaubenserfahrung. Methodenkompetenz: Die SuS -skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik Urteilskompetenz: Die SuS -beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt. Handlungskompetenz: Die SuS -nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.	
<u>Franz von Assisi</u> Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott Inhaltsfeld 5: Kirche als	Die SuS -erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben. - beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart	Sachkompetenz: Die SuS -bennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen. Methodenkompetenz: Die SuS -wählen unterschiedliche Gesprächs-	

Nachfolgegemeinschaft	-legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben.	und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein. Urteilskompetenz: Die SuS -erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. - beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt. Handlungskompetenz: Die SuS -stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in der Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben.	
<u>Heilige und Vorbilder</u> Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott Inhaltsfeld 5: Kirche als Nachfolgegemeinschaft Inhaltsfeld 6: Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	Die SuS -erläutern existentielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben. - beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart -legen an je einem Beispiel aus der Kirchengeschichte und aus der Gegenwart die Herausforderungen dar, die sich für die Kirche in der Nachfolge Jesu Christi ergeben. -beschreiben zeitgenössische Formen	Sachkompetenz: Die SuS -bennen und erläutern menschliche Grund- und Grenzerfahrungen. Methodenkompetenz: Die SuS -wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein. Urteilskompetenz: Die SuS -erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen	

	der Suche nach Sinn und Heil.	Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. - beurteilen an Beispielen, in welcher Weise die Kirche Vergangenheit und Gegenwart mitgestaltet hat und Orientierung für die Zukunft gibt. Handlungskompetenz: Die SuS -stellen mögliche Konsequenzen des Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in der Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben.	
<u>Verantwortung für das eigene Leben</u> Inhaltsfeld 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung	Die SuS -legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen. -beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft.	Sachkompetenz: Die SuS -entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab. Methodenkompetenz: Die SuS -tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ. Urteilkompetenz: Die SuS - erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. Handlungskompetenz: Die SuS -stellen mögliche Konsequenzen des	

		Glaubens für individuelles und gemeinschaftliches Handeln in der Kirche und Gesellschaft dar und treffen vor diesem Hintergrund Entscheidungen für das eigene Leben.	
<u>Judentum</u> Inhaltsfeld 2: Sprechen von und mit Gott Inhaltsfeld 6: Weltreligionen und andere Wege der Sinn- und Heilssuche	Die SuS -charakterisieren die Erinnerung an die Befreiungserfahrung im Exodus als Spezifikum des jüdischen Gottesverständnisses. -stellen in Grundzügen die historische Entstehung verschiedener Weltreligionen dar. -legen zentrale Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Selbst- und Weltverständnisses in den Weltreligionen dar. -bewerten religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen.	Sachkompetenz: Die SuS -deuten Religionen und Konfessionen als Wege des Suchens nach Urgrund, Sinn und Heil. -bennen im Vergleich mit anderen Religionen das unterscheidend Christliche. Methodenkompetenz: Die SuS -analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder. Urteilskompetenz: Die SuS -erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. Handlungskompetenz: Die SuS -planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt und werten dieses aus. -nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen.	

Vereinbarung bezüglich Testaten: möglichst 2 pro Halbjahr